

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 06.05.2019

Ort: Bürgerhaus Allermöhe

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung

2. Aktuelles

Stadtteilkonferenz / AG Jugend / AG Oberbillwerder / Stadtteilbüro
Sonstiges

3. Vorstellung der Ergebnisse der Stadtteilwerkstatt Neuallermöhe

4. Netzwerk der Stadtteilbeiräte

5. Verfügungsfondsansträge

6. Verschiedenes

Termine, Sonstiges

1	<p>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.
2	<p>Aktuelles</p> <p><u>Stadtteilkonferenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Stadtteilkonferenz wurde die Situation der Geflüchteten thematisiert und sich über Aktuelles aus den Einrichtungen ausgetauscht. <p><u>AG Oberbillwerder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde ein Gespräch mit den Vertretern der Fraktionen geführt. Es war ein konstruktives Gespräch zu folgenden fünf Fragen der AG: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorgezogener Schwimmbadbau im westlichen Gebiet von Neuallermöhe <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Oberbillwerder ist durch Bäderland ein Freizeitschwimmbad geplant. Die AG wünscht sich auch für Neuallermöhe ein Schwimmbad schon vor Baubeginn von Oberbillwerder. Sie stellen sich ein Lehrschwimmbecken vor. Unabhängig von Bäderland soll das Projekt durch einen Trägerverbund gemeinnütziger und Sportvereine entstehen. Als nächstes soll es konzeptionell festgehalten werden. ○ Fahrrad-Verkehrswegeanbindung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Ausbau des Radverkehrs auch nach außen soll gefördert werden. ▪ Die Bezirksversammlung diskutiert die Idee, eine der Fahrspuren in Höhe der Eisenbahnbrücke am Oberen Landweg wegzunehmen und dem Fahrradverkehr zukommen zu lassen. Im Rahmen der

Erschließung von Oberbillwerder werden weitere Straßenarbeiten mitgedacht, da sich dadurch neue Wegestrecken und Frequentierungen ergeben.

- U.a. die Kurt-A.-Körper-Chaussee soll ausgebaut werden.
- Lärmschutz
 - Im Zuge der Entwicklung von Oberbillwerder sollen auf dem Abschnitt nördlich und südlich der Bahntrasse Lärmschutzwände entstehen. Da die Deutsche Bahn dazu nicht verpflichtet ist, wünschen sich die Fraktionen eine Finanzierung durch den Senat.
- ÖPNV bisher ist hier keine Verbesserung in Sicht.
- Die Nachbarstadtteile sollen in den Prozess und in die Umsetzung intensiver beteiligt werden.
- die AG ist offen für Interessierte, Kontakt über Annette Vollmer (Bürgerhaus Allermöhe)
- Das nächste Treffen findet statt am 24. Juni um 15 Uhr im Bürgerhaus Allermöhe

AG Jugend

- Frau Schilde vom Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Sozialraummanagement, Abteilung Integrierte Sozialplanung war zu Gast bei der AG Jugend. Die fachlichen Erfahrungen der Neuallermöher Einrichtungen sollen in die soziale Infrastrukturplanung einbezogen werden. Es geht konkret um Bedarfe und die Verbindung diverser Nutzungen. Die Einrichtungen setzen sich bis zur nächsten Sitzung mit dieser Thematik auseinander.

Stadtteilbüro

- Fleetreinigung
Es waren insgesamt über 50 Personen dabei, das Gymnasium hat mit einer Vielzahl an Schülern teilgenommen. Die Reinigung fand wie immer in Absprache mit dem Angelverein statt. Der Abschnitt vom Bahnfleet bis Kiebitzfleet wurde als weiterer Schwerpunkt ausgemacht. Erfreulich war, dass die Müllmenge immer weniger wird, die Fleete also insgesamt immer sauberer sind.
Es finden sich allerdings noch immer Einkaufswagen in den Fleeten. Die Sperrlinien rund um die Supermärkte sind nicht zuverlässig. Wenn man einen Einkaufswagen in Neuallermöhe sieht, dann man bei Edeka anrufen. Sie holen diesen dann ab.
- Kultursommer
Der Kultursommer findet wieder in Kooperation mit den Gewerbetreibenden, Einrichtungen und Initiativen sowie Neuallermöher Schulen statt.
Vom 24. Mai bis 6. September gibt es ein buntes Programm. Die Programmflyer liegen im Stadtteil aus. Andernfalls erhalten Sie diese bei uns im Stadtteilbüro oder online unter www.neuallermoehe.de

Sonstiges

- Radentscheid Hamburg
Der Radentscheid Hamburg will durch die Eingabe einer besonderen Vorlage für einen Volksentscheid einen sicheren, komfortablen und gleichberechtigten Radverkehr für Hamburg erreichen. Annette Vollmer legt eine Unterschriftenliste aus.

3 Vorstellung der Ergebnisse der Stadtteilwerkstatt Neuallermöhe

Alexandra Quast stellt die Ergebnisse der Stadtteilwerkstatt vor.

Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

Teil 1 Bewertung der bereits durchgeführten Projekte

Darstellung der Projekte, zugeordnet zu den 4 Gebietsleitzielen.

Bewertung durch die Teilnehmer*innen per Smiley (positiv, neutral, negativ)

Auswertung erfolgt noch.

Teil 2 wird vorgestellt

Arbeitsgruppen (Themenblöcke)

Fragestellung: „Was braucht Neuallemöhe (noch) in diesem Bereich?“

Weitere Ideen der Teilnehmer*innen zu den einzelnen Themenblöcken:

- Verkehr
 - Mobility Hub: switch points (Umsteigemöglichkeiten Bahn, Bus, CarSharing Modelle, StadtRad etc.)
 - Neuallemöhe hat seit neustem ein Carsharing Modell oply <https://www.oply.com/>
- Öffentliches Grün
 - Interessant wäre auch Cross Boule. In Alt-Nettelburg gibt es eine Boule-Strecke.
 - Trimm-Dich-Pfad
 - Weg entlang Allermöher Bahnfleet Höhe Juzena (Zugang zum Wasser wieder herstellen) und Elbe-Werkstätten
 - Was bereits läuft: Nachbarn gestalten Straßenbegleitgrün, Edith-Stein-Platz Paten, Hainbuchenallee Hochzeitsbaum pflanzen, Wildblumenwiese Bürgerhaus Allermöhe
 - Vermehrt Obstbäume im Stadtteil pflanzen. Es gibt bereits welche: KulturA, Von-Moltke-Bogen, Curt-Bär-Weg. Idee: Obstbaumkarte/Naschrundgang, Essbare Gärten, Kräuterrundgang
- Sauberkeit
 - Autobahnauffahrt Container ist ein Müll-Hotspot. Stadtreinigung weiß Bescheid.
- Soziales
 - Produktionswerkstatt
 - Straßennamen bekannt machen. Stadtteilzeitung informiert. Kooperation mit dem BHA geplant.
 - Bootsverleih: Das Bürgerhaus Allermöhe ist nur bis 16 Uhr geöffnet und nicht am Wochenende. Dies ist ein Bedarf.
- Senioren
 - Einrichtungsübergreifende Projekte

Folker Holzhauser erläutert seine Rückmeldungen zur Stadtteilwerkstatt, die beim Protokoll angefügt werden.

4 **Netzwerk der Stadtteilbeiräte**

Die Senatorin Frau Stapelfeldt hatte am 4. April Vertreter*innen der Hamburger Stadtteil- und Quartiersbeiräte in die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) eingeladen.

Es ging um einen Austausch der BSW mit den Ehrenamtlichen sowie um ein Kennenlernen der Beiratsvertreter untereinander. Aus Neuallemöhe waren gleich 4 Personen dabei.

Folker Holzhauer berichtet von der Veranstaltung. Den Bericht erhalten Sie in einer extra Anlage, die mit dem Protokoll versandt wird. (Nachrichtlich: der dort verwendete Begriff STEB meint die BSW)

5 Verfügungsfondsansträge

20 Jahre Kleingartenverein Wühlmäuse

Dieses Jahr feiert der Verein das 20 jährige Jubiläum. Im Vereinshaus soll mit den 174 Mitgliedern und Gästen aus der Nachbarschaft gefeiert werden. Deswegen leiht sich der Verein das Zirkuszelt und die Musikanlage vom KulturA und die Bierzeltgarnituren und die Hüpfburg für die Kinder.

Beantragte Summe: 340 €

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

6 Verschiedenes

- 29. Juni Mammutmarsch von Kaltehofe bis zum Lohbrügger Wasserturm. Ein Stopp ist das Vereinshaus der Wühlmäuse.
- RISE Laufzeit:
 - Zurzeit wird die Zwischenbilanzierung geschrieben und die Projekte gesammelt. Mitte des Jahres können genauere Aussagen getroffen werden.
 - 28.5. Naschgarten im Bürgerhaus Allermöhe. Die Beete werden Neubepflanzt.
 - 27.6. Netzwerktreffen 19 Uhr in Hohenhorst (Einladung wird über den Verteiler verschickt)

Protokoll: Alexandra Quast & Kirsten Sehgal